



# Schach in Bremen

- Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend -

Ausgabe Nr. 217 - Januar 2012

## Bremer Amateure gegen Grossmeister Babula

**Ein besonderes schachliches Highlight bietet die Schachabteilung des SV Werder Bremen allen interessierten Schachfreunden im Landesschachbund Bremen (LSB) an.**

Der tschechische Grossmeister Vlastimil Babula (geb. 02.10.1973 in Havrice, aktuelle Elo 2565), einer der langjährigsten Werder Schachprofis – bereits seit 1994 in Bremer Diensten – und erfolgreicher Punktesammler in der Bundesliga, hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, eine Fernpartie im Internet (Correspondence Chess via E-Mail) gegen Bremer Amateure auszufechten.

Vlastimil Babula, Meister Tschechiens 1993 und 2008 sowie 1993 Vizemeister bei der U-20 Jugendweltmeisterschaft, wird dabei in der ersten Auflage dieses Duells "Meister gegen Amateure" die schwarzen Steine führen.

Die Amateure haben somit den Anzug, pro Woche soll (mindestens) ein Zugpaar gewechselt werden.

Zugvorschläge können per E-Mail (nach Eintragung in eine Mailingliste) an den Werder Trainer C.D.



**Vlastimil Babula (Bild rechts) 2011 im Einsatz für Werders Bundesligateam**

Meyer geschickt werden, der jeweils zu Beginn des Montagstrainings in den Werder-Clubräumlichkeiten in der Hemelinger Str., etwa zwischen 19.30 und 20.00 Uhr, die Auswertung der Zugvorschläge vornehmen und das Resultat gleich an Babula weiterleiten wird.

Alle interessierten Schachfreunde, die bei dieser Partie gegen einen der stärksten Spieler Tschechiens mitspielen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, jeden Montag ab 19.30 Uhr in den Werder-Clubräumlichkeiten in der Hemelinger Str. gemeinsam mit dem erfahrenen Werder Trainer C.D. Meyer die jeweils aktuelle Partiestellung zu analysieren und entsprechende Zugvorschläge zu machen. Weitere Informationen zu dieser Fernpartie können per Mail gerne beim Werder-Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner (E-Mail: Messrs.Hoepfner@T-Online.de) angefordert werden.

Die jeweils aktuelle Partiestellung ist übrigens für jeden interessierten Schachfreund auf den Webseiten der Werder Schachabteilung unter der Internet-Adresse:  
<http://www.werder.de/de/schach/aktuell/news/36184.php> sowie dem entsprechenden Link einzusehen.

C.D. Meyer / Dr. Oliver Höpfner

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **02 - 2012** ist  
Freitag, der 13.01.2012, 24:00 h

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

**Redaktion:** Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, e-Mail: bremen@schach-zeitung.de

**Erscheinungsweise:** monatlich, in der Schachzeitung und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

**Sonstiges:** Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

### INHALT

- 1 Bremer Amateure gegen Grossmeister Babula**  
eine Bericht - von Dr. Oliver Höpfner und Claus Dieter Meyer-
- 2 Schachbundesliga: Werders zweites Schachteam...**  
ein Turnierbericht - von Olaf Steffens -
- 3 Schachbundesliga: Werders Schachprofis räumen ab**  
ein Turnierbericht - von Claus Dieter Meyer -
- 4-5 Ergebnisse der Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2011/12**  
4-5 - 3. Runde Stadtliga und A-Klasse bis D-Klasse
- 6 Niedersächsische Jugendpokalmeisterschaft 2011**  
ein Turnierbericht - von Ewald Wellmann -
- 6-8 Turnierausschreibungen**  
Burkhard-Mentz-Memorial, Offene Bremer Blitzmeisterschaft 2012, 2. Deutscher Senioren Cup, 1. Bückeburger Stadtmeisterschaft, Offene Bremer Einzelmeisterschaft 2012

## Werders zweites Schachteam mit feinem Saisonstart

Schon beinahe sprichwörtlich ist die Schachbegeisterung in Bremen. Wenn die Schachmannschaft des SV Werder in der Bundesliga spielt, hält die Hansestadt den Atem an. Seit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels im Jahr 2005 verfolgen die Fans intensiv jeden Auftritt der grün-weißen Stars auf den schwarz-weißen Brettern in der Liga und beim Europapokal. Und jedes Bremer Kind ist inzwischen auf der Jagd nach Autogrammen von Luke McShane, dem britischen Schachprofi, der mit seinem flexiblen und ideenreichen Schach schon seit Jahren einer der Helden des Werder-Teams ist.



**Verstärkt das Team seit einem Jahr: Stephan Buchal**

Foto: Andreas Burblies

Weniger bekannt dagegen ist vielen Bremern, dass auch die zweite Werder-Mannschaft seit neuestem wieder mit einigem Erfolg in der 2. Bundesliga um Punkte ringt. Das von Großmeister Gennadiy Fish organisierte Team hatte einen hervorragenden Start in die neue Saison und konnte sowohl das schwere Auswärtsspiel beim USV Halle als auch das nicht ganz so schwere Heimspiel gegen den SK Zehlendorf für sich entscheiden. Belohnt wurde dieser schwungvolle Aufgalopp mit dem zweiten Tabellenplatz und (vor allem auch) mit einem zunächst beruhigenden Abstand zu den ungeliebten Abstiegsplätzen.

### USV Halle –

#### SV Werder Bremen II 3,5 : 4,5

Die spielstarken Aufsteiger aus Sachsen-Anhalt machten den Bremern lange Zeit das Leben schwer, ehe die Werderaner mit etwas Glück das bessere Ende für

sich hatten. Fünf der acht Partien gingen nach einigen Turbulenzen mit Unentschieden aus, und so waren es vor allem der mit viel Übersicht spielende Detlef Schötzig und der gefährliche Peter Lichman, die mit zwei schönen Siegen den entscheidenden Vorsprung herauspielten.

### SV Werder Bremen II –

#### SK Zehlendorf Berlin 5,5 : 2,5

Den glatten Heimerfolg gegen den SK Zehlendorf Berlin brachten die Werder-Kombinierer souverän unter Dach und Fach. Allerdings waren die Berliner nur zu siebt und nicht mit bester Mannschaft angereist. Das störte aber zumindest auf Seiten der Bremer niemanden so richtig – und nach drei Unentschieden war die Freude groß, als Gerlef Meins, Gennadiy Fish, Stephan Buchal und Duong Lai-Hop nach und nach ihre Gegner

bezwangen.

Einer der Pluspunkte für das westlichste Team der Liga ist neben einer gediegenen Spielstärke sicherlich auch die Harmonie innerhalb der Mannschaft. In dem vierzehnköpfigen Kader stehen Schachsportler im Alter von 18 bis über 60 Jahre. Viele von ihnen sind in der Hansestadt verwurzelt und spielen mitunter schon seit Jahrzehnten (!) in den grün-weißen Farben. Das gelöste Mannschaftsklima und eine leichte Schachverrücktheit bei allen Beteiligten mag letztlich auch den Ausschlag gegeben haben im erfolgreichen Abstiegskampf der letzten Saison.

Nun hat sich Werders Zweite sogar bis in die oberen Tabellenränge der Liga geschlichen. Anders als Lübeck oder Neukloster haben die Bremer allerdings keinerlei Ambitionen auf den Aufstieg, denn in Deutschlands höchster Spielklasse ist ja bereits Werder I sehr erfolgreich vertreten. Einen Vorteil haben die bisher erreichten vier Punkte aber doch – denn dem nächsten Auswärtsspiel gegen Oberschöneweide Berlin können die acht Werderaner relativ gelassen entgegensehen.

### **Tabelle:**

		<b>Mannschaftspunkte</b>	<b>Brettspunkte</b>
1.	SC Neukloster	4	10
2.	SV Werder Bremen II	4	10
3.	Lübecker SV	3	9
4.	SK Norderstedt	2	9,5
5.	SK Zehlendorf	2	9
6.	Hamburger SK II	2	9
7.	SSC Rostock 07	2	7,5
8.	USV Halle	1	7,5
9.	SC Rotation Pankow	0	5
10.	TSG Oberschöneweide	0	3,5

Olaf Steffens

## Werders Schachprofis räumen im Ruhrpott ab *Bremer übernehmen Tabellenführung*

Bei der 4./5. Doppelrunde der Schach-Bundesliga am 19./20. November in Dortmund konnten die Schachprofis von Werder Bremen ihre Favoritenrolle untermauern und hohe Siege über Hansa Dortmund (6,5 : 1,5) und Wattenscheid (5,5 : 2,5) erringen. Der Deutsche Vizemeister hat nun dank seiner besseren Brettpunkte gegen über Baden-Baden und Eppingen die Tabellenführung übernommen.

Das Duell mit dem Aufsteiger und Gastgeber **Hansa Dortmund** verlief sehr einseitig. Mit zunehmender Spieldauer brachten die Bremer ihre große nominelle Überlegenheit auf die Bretter und siegten trotz vereinzelt langer und tapferer Gegenwehr am Ende unspektakulär. Das ungarische Nachwuchstalente GM Richard Rapport lieferte bei seiner Bundesliga-Premiere für Werder eine ordentliche Partie. Gut aus der Eröffnung gekommen, fasste der 15-jährige jedoch einen falschen Plan, der ihn einen Bauern kostete. Zu seinem Glück fand der Gegner dann aber keine gute Fortsetzung, sodass Rapport wieder ausgleichen konnte. Im Endspiel versuchte er noch, mittels eines Qualitätsoffers Chancen zu erlangen, doch sein Widersacher ließ nichts anbrennen, gab die Qualität postwendend zurück und sicherte das Remis.

Eine der interessantesten Partien bestritt Luke James McShane gegen den schwedischen GM Hans Tikkanen. Trotz seiner geringen Spielpraxis - der Londoner übt seit April dieses Jahres wieder einen normalen Beruf aus - gelang ihm mit einer schwerblütigen Variante gegen die Französische Verteidigung, bei der er auf einige praktische Erfahrungen zurückgreifen konnte, nach geduldiger Behandlung der entscheidende Bauerndurchbruch. Am ersten Brett bewies Zahar Efimenko große Beharrlichkeit in der längsten Partie des Tages, Werders Ukrainer bezwang den



**Kampfbereit: Luke McShane zu Beginn seiner Partie gegen Tikkanen**

Foto: Ingolf Meyer-Siebert

Schweden Emanuel Berg im Turmendspiel nach 94 Zügen und fast 7-stündiger Spieldauer.

### **SC Hansa Dortmund 1,5 : 6,5 Werder Bremen**

1 Berg 0 : 1 Efimenko, 2 Miton remis Fressinet, 3 Tikkanen 0 : 1 McShane, 4 Henrichs remis Roiz, 5 Kohlweyer 0 : 1 Nybäck, 6 Klyuner 0 : 1 Hracek, 7 Wegener remis Rapport, 8 Ackermann 0 : 1 Babula

Auch tags darauf im Spitzenkampf der Liga gegen den überraschenden Tabellenersten **Wattenscheid** wollte keine echte Spannung aufkommen. Werders Überlegenheit war wieder deutlich, wenngleich es an diversen Brettern auch kriselte. Während Wattenscheids polnischer GM Macieja am ersten Brett sein vorteilhaftes Endspiel gegen Efimenko gründlich verdarb und gar verlor, verpatzte Werders Fressinet seine glatte Gewinnstellung, um dann aber wenigstens zu remisieren. Auch der junge Rapport durfte sich zu guter Letzt mit der Punkteteilung gegen Florian Handke glücklich schätzen. Unbeeindruckt von den Wirren zogen indes Werders altgediente Bundesliga-

Recken Zbynek Hracek und Vlastimil Babula ihre Kreise und punkteten erneut, Babulas souveräne Bekämpfung von Timo Straeters sehr locker interpretierten Königsindischen Verteidigung kam dabei einer Hinrichtung gleich.

### **Werder Bremen 5,5 : 2,5 SV Wattenscheid**

1 Macieja 0 : 1 Efimenko, 2 Fressinet remis Bartel, 3 Bogner remis McShane, 4 Roiz remis Rustemov, 5 Nybäck remis Appel, 6 Hracek 1:0 Holzke, 7 Handke remis Rapport, 8 Babula 1:0 Straeter

**Doppelte** Punktgewinne erzielten an diesem Wochenende gleich drei Werderaner: Zahar Efimenko, Zbynek Hracek und Vlastimil Babula, verloren hat glücklicherweise diesmal keiner.

**Am 10. Dezember** empfängt Werder Bremen im **Swissôtel** (am Hillmannplatz) zum Spitzenmatch den punktgleichen SC Eppingen, am 11.12. den Aufsteiger SV Hockenheim.

Claus Dieter Meyer

## Stadtliga

## 3. Runde am 20. November 2011

## A-Klasse

SV Werder Bremen 4					-	Delmenhorster SK 3							
1	Ballandis,Carsten,Dr.	1-0	Stürken,Andree	2		1	Webner,Dennis	½	Theurich,Joel	1			
3	Jansen,Christian	0-1	Lübsen,Keno	5		2	Freudenthal,Tim,Dr.	+/-	Ungar,Benedict,Dr.	3			
4	Preuschat,Stefan	0-1	Kollars,Dmitrij	6		3	Tantzen,Cedric	1-0	Wells,Chris	5			
5	Künitz,Bernhard	½	Lasarsch,Robert	7		5	Sturm,Hubert	0-1	Klattenhoff,Holger	7			
6	Szczap,Arthur	1-0	Wahrenberg,Ralf	8		6	Ernst,Markus	0-1	Hurrle,Juergen	8			
8	Massekhin,Maxim	½	Vollmer,Andreas	12		7	Risse,Karl	1-0	Wenke,Andrea	12			
9	Janiesch,Maike	0-1	Schnorfeil,Reiner	13		8	Müller,Heinrich	0-1	Gedecke,Richard	17			
16	Quass,Michael	1-0	Lange,Anika	17		9	Richter,Klaus	½	Theermann,Claudia	18			
4.0					-	4.0							
BSG 3					-	TuS Syke 1							
1	Jonnek,Thomas	½	Wetjen,Siegfried	2		1	Beckmann,Christoph	1-0	Goldin,Gennady	1			
3	Hochhuth,Arnd	½	Krause,Manfred	3		4	Eichhorst,Gerhard	1-0	Steingraeber,Hans-Joachi	4			
4	Buhrdorf,Axel	1-0	Hoffmann,Juergen	5		5	Schwanebeck,Wolfgang	1-0	Rozenblit,Anatoli,Dr.	7			
6	Fricke,Andreas	1-0	Schmidt,Wolfgang	6		6	Winkelmann,Jörg	1-0	Bund,Jörg,Dr.	8			
7	Klemm,Robert	0-1	Thiel,Holger	7		7	Schmitz,Friedrich	1-0	Hintze,Uwe	10			
8	Breutigam,Manfred	0-1	Bruening,Martin	9		8	Borrmann,Wilkin	0-1	Böttcher,Franz	11			
9	Montes,Alesandro	1-0	Schepers,Willem	12		10	Suchodolski,Matthias	+/-					
10	Menner,Andreas	0-1	Mosebach,Eveline	17		11	Gatz,Helmut	+/-					
4.0					-	4.0							
SK Bremen-Nord 2					-	Stotel/Loxstedt							
1	Müller,Wolfgang	½	Berndt,Rolf	1		1	Goes,Carsten	1-0	Stidewold,Felix	1			
3	Pundt,Wilfried	0-1	Bindrim,Peter	4		3	Radloff,Günter	½	Seebeck,Jörg	2			
4	Windheuser,Heinz-Jochen	1-0	Skorniakow,Arno	6		4	Von Oehsen,Hasso	½	Wilckens,Renk	3			
6	Kaufmann,Horst	1-0	Gerdes,Wilfried	7		5	Hartmann,Horst-Werner	0-1	Jagdhuber,Axel	4			
8	Seeger,Ernst	1-0	Schlegel,Alfrid	8		7	Oetting,Heinrich	0-1	Ficken,Hartmut	5			
11	Kaßner,Ralph	1-0	Sulies,Hermann	10		8	Schnibbe,Jörg	1-0	Fritsch,Horst-Dieter	6			
12	Röhl,Manfred	½	Nickel,Victor	11		9	Seiffert,Manfred	0-1	Soller,Hans-Jürgen	7			
13	Stöver,Gerd	1-0	Toppke,Olaf	12		12	Gohr,Willy	1-0	Poveleit,Jörn	10			
6.0					-	2.0							
Findorffer SF 1					-	BSG 4							
2	Jostes,Marko	½	Fleck,Ronald	2		1	Ryniecki,Detlef	0-1	Wittfoth,Kai-Uve	1			
3	Zaiss,Jörg	½	Ernst,Herwarth	3		2	Mulde,Ralf	1-0	Genath,Horst	2			
5	Gesswein,Viktor	½	Brandt,Lothar	6		5	Mantei,Edward	0-1	Wilckens,Lars	3			
6	Shabani,Ali Reza	1-0	Waldeck,Erhard	7		6	Oswald,Werner	0-1	Duckstein,Torsten	4			
7	Ohl,Karsten	½	Schulz,Michael	9		8	Hentrop,Malte	½	Hänisch,Jens	5			
8	Körber,Uwe	1-0	Peine,Olaf	11		15	Mattfeldt,Guenter	½	Differt,Roderich	6			
9	Genov,Blagoy	1-0	Frische,Thomas	17		16	Lanfermann,Felix	½	Angermann,Thomas	7			
12	Ahlers,Thorsten	1-0	El-Arabied,Mahmoud	18		18	Flasche-Alke,Hartmut	0-1	Brandt,Axel	12			
6.0					-	2.0							
SC Vahr 1					-	SK Bremen-West 1							
1	Gerhardt,Peter-Michael	0-1	Cinar,Kasim	1		2	Grams,Waldemar	½	Volbert,Wilfried	3			
2	Gaier,Nikolai	1-0	Veit,Ingo	3		3	Rahn,Jürgen	1-0	Trzasko,Iwona	4			
3	Gontscharow,Leo	0-1	Nackenhorst,Frank	5		4	Hedke,Manfred	1-0	Gruen,Horst	6			
4	Wamboldt,Jürgen	+/-	Reimers,Juri	6		5	Harting,Wolfgang	1-0	Blömer,Christoph	7			
5	Schwentek,Peter	0-1	Brinkmann,Fabian	7		6	Schröder,Klaus	0-1	Menze,Gerold	8			
6	Dietrich,Igor	1-0	Kropp,Joachim	8		7	Rademacher,Uwe	1-0	Kadagies,Werner	9			
7	Wuttke,Manfred	0-1	Jackwerth,Wolfgang	9		8	Keipke,Wolfgang	0-1	Zijlstra,Berend	11			
8	Munk,Leonhard	1-0	Haniszewski,Patrick	13		10	Schellhase,Julius	1-0	Steffens,Oliver	16			
4.0					-	4.0							
Tus Varrel 2					-	SK Bremen-West 2							
2	Grams,Waldemar	½	Volbert,Wilfried	3		2	Grams,Waldemar	½	Volbert,Wilfried	3			
3	Rahn,Jürgen	1-0	Trzasko,Iwona	4		3	Rahn,Jürgen	1-0	Trzasko,Iwona	4			
4	Hedke,Manfred	1-0	Gruen,Horst	6		4	Hedke,Manfred	1-0	Gruen,Horst	6			
5	Harting,Wolfgang	1-0	Blömer,Christoph	7		5	Harting,Wolfgang	1-0	Blömer,Christoph	7			
6	Schröder,Klaus	0-1	Menze,Gerold	8		6	Schröder,Klaus	0-1	Menze,Gerold	8			
7	Rademacher,Uwe	1-0	Kadagies,Werner	9		7	Rademacher,Uwe	1-0	Kadagies,Werner	9			
8	Keipke,Wolfgang	0-1	Zijlstra,Berend	11		8	Keipke,Wolfgang	0-1	Zijlstra,Berend	11			
10	Schellhase,Julius	1-0	Steffens,Oliver	16		10	Schellhase,Julius	1-0	Steffens,Oliver	16			
5.5					-	2.5							
Rg Mannschaft					Sp	MP	BP	WP	Rg Mannschaft				
1	Findorffer SF 1	3	6	18.0	75.0	↑	1	SF Bremer Osten 1	3	6	19.5	88.0	↑
2	BSG 3	3	5	19.5	90.5		2	Delmenhorster SK 4	3	5	17.5	72.5	↑
3	Delmenhorster SK 3	3	4	14.5	67.5		3	SF Achim 1	3	5	16.5	78.0	
4	TuS Syke 1	3	4	12.5	60.5		4	Findorffer SF 2	3	4	13.5	60.5	
5	SV Werder Bremen 4	3	3	13.0	54.0		5	SK Schwanewede	3	3	11.5	47.0	
6	SK Bremen-Nord 2	3	3	13.0	53.0		6	SF Osterholz-Scharmbeck 1	3	3	9.5	40.0	
7	SK Bremen-West 1	3	3	10.5	51.5		7	BSG 5	3	2	11.0	52.0	
8	SC Vahr 1	3	1	8.0	31.0		8	Tus Varrel 2	3	2	8.5	41.5	
9	BSG 4	3	1	6.0	31.5	↓	9	SK Bremen-West 2	3	0	8.0	37.5	↓
10	Stotel/Loxstedt	3	0	5.0	25.5	↓	10	SC Kattenesch	3	0	4.5	23.0	↓

## B-Klasse

## 3. Runde am 20. November 2011

## C/D-Klasse

SF Achim 2	-	Delmenhorster SK 5
1 Becker,Thomas	½	Wollscheid,Sven 2
4 Gerhold,Karlheinz	0-1	Hayen,Benjamin 5
9 Fehsenfeld,Frauke	½	Strodhoff,Stefanie 6
12 von Koenen,Wolfgang	1-0	Pralle,Thomas 7
13 Blauert,Klaus	0-1	Riewe,Helmuth 10
14 Tantzen,Ingo	0-1	Schlueter,Ulrike 12
15 Hedrich,Helmuth	1-0	Silber,Kevin 14
17 Baumann,Karl	1-0	Silber,Stefanie 15
4.0	-	4.0

SV Werder Bremen 5	-	TuS Syke 2
1 Kardoeus,David	½	Sivulka,Juraj 2
2 Wachinger,David	1-0	Fatejew,Paul 3
4 Wundahl,Jürgen	1-0	Nagel,Rudolf 4
7 Erofeev,Anastasia	½	Haller,Andreas 6
8 Kebsch,Thomas	½	Fieseler,Horst,Dr. 7
9 Burblied,Andreas	½	Hüttmann,Heyo 8
12 Meywerk,Tim	1-0	Krueger,Gerhard 10
13 Langhans,Peter	1-0	Feye,Hendrik 16
6.0	-	2.0

SF Leherheide 2	-	SK Bremen-Nord 3
3 Sliwitzki,Peter	0-1	Lange,Helmuth 1
4 Guzek,Hartwig	1-0	Rathsmann,Steffen 5
5 Wildt,Victor	0-1	Reimers,Kai 6
6 Schlosshauer,Rolando	½	Rockmann,Jan-Okke 7
7 Schampier,Anton	1-0	Reimers,Kim 8
8 Fritzsche,Elmar	1-0	Bleecke,Sebastian 9
9 Henke,Andreas	½	Rockmann-Buchterkirche,10
10 Kollecker,Juergen	0-1	Morisse,Heinz 11
4.0	-	4.0

Horn/Wilstedt	-	SF Bremer Osten 2
1 Maeder,Christian	1-0	Gashi,Dul 1
2 Hoops,Werner	1-0	Marach,Jonas 2
3 Leopold,Eberhard	1-0	Wellmann,Ewald 4
4 Drca,Lazar	1-0	Cegielka,Michael 7
5 Lundt,Heiko	0-1	Lövenich,Josef 8
9 Krentzel,Heiner	½	Genath,Maren 10
10 Preis,Rene	1-0	Oleskow,Jan Christian 12
11 Cordes,Lothar	0-1	Petrov,Iouri 14
5.5	-	2.5

SC Vahr 2	-	SF Lilienthal 2
1 Brüggemann,Hans	1-0	Conrath,Michael 3
2 Postel,Richard	½	Slopinski,Stephan 4
3 Sommer,Andreas	½	Gutknecht,Christa 5
4 Boehm,Karl	1-0	Wöltjen,Jochen 6
5 Ebeling,Frank	0-1	von Spee,Franziskus 8
6 Hoose,Hannelore	-/+	Nagel,Gerhard 10
7 Barmeyer,Martin	½	Bach,Lutz 13
8 Steimke,Ingo	½	Krell,Alfred 14
4.0	-	4.0

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1 SV Werder Bremen 5	3	6	17.0	71.5
2 Horn/Wilstedt	3	6	15.5	72.5
3 Delmenhorster SK 5	3	5	14.5	66.5
4 SF Leherheide 2	3	3	15.5	39.5
5 SK Bremen-Nord 3	3	3	12.5	61.0
6 SF Achim 2	3	3	11.5	52.5
7 SF Bremer Osten 2	3	2	9.5	31.0
8 SC Vahr 2	3	1	10.5	58.0
9 SF Lilienthal 2	3	1	7.0	27.0
10 TuS Syke 2	3	0	6.5	24.5

SV Werder Bremen 6	-	SF Achim 4
bisher kein Ergebnis gemeldet		

BSG 6	-	SF Achim 3
2 Mikoteit,Siegfried	½	Börm,Ralf 2
3 Rast,Matthias	1-0	Intemann,Jörn 3
6 Proske,Matthias	0-1	Drücker,Wilken 4
8 Strasser,Neithardt	0-1	Heine,Uwe 5
11 Göhler,Andreas	0-1	Fahrenholz,Klaus 6
14 Panzer,Kai	0-1	Seelig,Alexander 7
1.5	-	4.5

SF Leherheide 3	-	SK Bremen-Nord 4
2 Mittelstaedt,Jürgen	1-0	Röhl,Bernd 1
4 Block,Daniel	1-0	Lindemann,Ewald 3
5 Goetz,Manfred	½	Ludolph,Georg 5
6 Schalk,Michael	1-0	Lange,Renate 6
9 Fuchs,Herbert	½	Tammen,Marco 9
12 Gürsoy,Sinan	0-1	Koloski,Brigitta 13
4.0	-	2.0

Findorffer SF 3	-	OT Bremen 1
1 Steinkraus-Kück,Hans-Gu	0-1	Sausmikat,Armin,Dr. 1
3 Klüver,Jan Frederik	1-0	Kizilirmak,Okyar 2
4 Ahad,Moradimasrami	0-1	Jantzen,Ludwig 3
8 Casties,Erich	1-0	Seliskar,Henryk 4
10 Thissen,Hauke-Frederik	0-1	Brüggemann,Werner 5
13 Eisoldt,Erik	1-0	Kruse,Wilhelm 7
3.0	-	3.0

SG Lemwerder	-	SK Bremen-West 3
1 Schmid,Wilfried	½	Rohlf's,Ricarda 1
2 Altmannshofer,Udo	1-0	Schubert,Karl-Heinz 8
3 Casjens,Ingo	1-0	Rohlf's,Heiner 9
4 Otto,Reinhard	1-0	Reis,Ilja 11
6 Rostkowski,Heike	1-0	Rohlf's,Arnd 16
9 Meyer,Gerhard	+/-	

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1 SV Werder Bremen 6	3	6	13.0	18.5
2 SG Lemwerder	3	5	14.5	25.0
3 SF Achim 3	3	4	13.0	26.0
4 OT Bremen 1	3	4	10.0	39.0
5 Findorffer SF 3	3	4	10.0	36.0
6 SF Leherheide 3	3	3	9.5	34.0
7 SK Bremen-Nord 4	3	2	8.0	29.0
8 SK Bremen-West 3	3	2	6.0	23.0
9 BSG 6	3	0	6.0	23.5

SF Osterholz-Scharmbeck 2	-	SF Leherheide 4
1 Cors,Andreas	1-0	Nemeyer,Holger 3
3 Köpp,Klaus	0-1	Riemer,Dirk 7
4 Hinrichs,Lewin	1-0	Riemer,Daniel 8
7 Rugen,Werner	1-0	Knische,Benjamin 12
3.0	-	1.0

TuS Syke 3	-	Delmenhorster SK 6
1 Schwenke,Stefan	1-0	Amler,Nick 6
4 Möller,Gerhard	1-0	Dzhvanya,Erik 12
5 Radder,Dirk	1-0	Warode,Max 15
10 Rakhmanov,Oskar	1-0	Silber,Fabian 17
4.0	-	0.0

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1 TuS Syke 3	3	6	10.5	24.5
2 SF Osterholz-Scharmbeck 2	3	3	6.5	18.0
3 Delmenhorster SK 6	3	3	5.0	10.5
4 SF Leherheide 4	3	0	2.0	7.0

## Niedersächsische Jugendpokalmeisterschaft 2011

**Am 26. und 27. November fanden in Rottenburg (Wimme) die Niedersächsische Schnellschachmeisterschaft der U8 und der Schnellschachpokal der U10 statt. Die Schachis von SF Bremer Osten sind mit sechs Kindern (drei in der U8 und drei in der U10) dabei gewesen. Marlon Pass gewann souverän die Pokalmeisterschaft der U 10 mit 6,5 Punkten und wurde "Pokalmeister 2011 von Niedersachsen". Reynald Oleskow hat auch gut gespielt: Mit 4 Punkten erreichte er den 8. Platz aus 27 Teilnehmern. Bei Marius Marach klappte es dieses Mal nicht so richtig, aber er sammelte viel Erfahrung und die 2,5 Punkte reichten immerhin für den 24. Platz.**

In der U8 erzielte unser bester Spieler, Alexander Giss, mit 5 Punkten den 7. Platz. Timo Blok und Jan Pfluger belegten den 18. und den

19. aus 34 Plätzen. Da sie aber erst 2004 geboren sind, können sie noch nächstes Jahr um die vorderen Plätze in der U8 kämpfen. Gleichzeitig fand am 27.11.2011 in Horumersiel die Jugendserie statt, wo unsere Jugendlichen vertreten waren.

Daniel Genat erreichte in der U11 den 3. Platz. Daniel ist schon das 18-te mal bei der Jugendserie dabei und es ist sein siebter Pokal. In der U12 gewann Michael Cegielka mit dem 1. Platz sein 15-ten Pokal (aus 33 Turnieren) und Jan Christian Oleskow schaffte Platz 3, insgesamt 47 Jugendserienturniere und 31 Pokale. In der U14 eroberte Jonas Marach den 1. Platz (37 Turniere, 19 Pokale, 11 davon 1. Platz). Die vier fleißigsten von den SF Bremer Osten.

*Ewald Wellmann*



**Marlon Pass, U10 Pokalmeister 2011 von Niedersachsen**

## Burkhard-Mentz-Memorial 2012

### Offene Bremer Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die Findorffer SF laden ein:

**Die beste Spielerin und der beste Spieler des Landesschachbundes Bremen ist Bremer Schnellschachmeisterin bzw. Bremer Schnellschachmeister 2012 und qualifiziert sich für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Damen bzw. der Herren.**

**Wann:** Sonntag, 11. März, persönliche Anmeldung von 8.30 bis 9.30 Uhr, Spielbeginn 9.45 Uhr, Ende voraussichtlich gegen 18 Uhr

**Wo:** Konferenzzentrum Radio Bremen, Weserhaus, Hinter der Mauer 5-7, 2. Etage

**Anfahrt:** Straßenbahnen 2 und 3 oder ab Hauptbahnhof Bus 25 jeweils bis Haltestelle „Radio Bremen“ (Faulenstraße), von dort durch „Diepenau“ bis zur Weser

**Modus:** 9 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von

20 Minuten je Spieler und Partie. Paarungen und Ratinggruppen-Zuordnung nach DWZ, in Zweifelsfällen auch nach Elo.

**Anmeldung:** ermäßigt nur durch Überweisung von € 10,- (Erwachsene) bzw. € 7,- (Jugendliche unter 18 Jahre) bis zum 7.3.2012. auf das Konto „Findorffer Schachfreunde“, Konto-Nr. 282958800 bei der Commerzbank Bremen, BLZ 29040090, mit Namen, Verein, DWZ und Geburtsjahr! bei Anmeldung am 11.3. : Startgeld € 15,- (Erwachsene) bzw. € 10,- (Jugendliche Jg. 1993 oder jünger). Teilnehmerzahl auf 120 Spieler begrenzt. Das Startgeld fließt zusammen mit möglichen Sponsorengeldern vollständig in den Preisfonds.

**Preise:** Gesamtsieger 25 Prozent des Preisfonds, mindestens € 250,-, 2. Platz 15 Prozent, 3. Platz 10 Prozent, 4. Platz 7,5 Prozent, 5. Platz 5 Prozent, 6. Platz 2,5 Prozent  
Ratingpreise: jeweils 5 Prozent für

die Besten unter DWZ 2000, unter DWZ 1850, unter DWZ 1700, unter DWZ 1550. (Die Turnierleitung behält sich vor ggf. statt der DWZ-Zahl die Elo-Zahl für die Einteilung in die Ratinggruppen zu verwenden.) Außerdem je 5 Prozent für die ersten Spieler Jg. 1993 oder jünger, Jg. 1999 oder jünger, Bester Spieler Jg. 1952 oder älter. Mehrfachpreise nicht möglich. Treten in einer Kategorie nicht mindestens fünf Spieler an, verfallen die Preise in dieser Gruppe. Rating-Preise nur für Spieler mit DWZ oder Elo-Zahl.

**Sonstiges:** Bitte keine eigene Verpflegung mitbringen! Imbiss und Getränke im Ruhebereich des Turniers. Mittagspause ca. 45 Minuten. Rauchverbot im gesamten Haus. Weitere Informationen bei Karsten Ohl, Tel. 04292/9196 und unter [www.findorffer-schachfreunde.de](http://www.findorffer-schachfreunde.de)

*Karsten Ohl*

## Offene Bremer Blitzmeisterschaft 2012

**Der beste Spieler des Landes-schachbundes Bremen ist Bremer Blitzschachmeister 2012 und qualifiziert sich für die Norddeutsche Blitzschach-einzelmeisterschaft. Die drei erstplatzierten Bremer Spieler sind für die folgende Norddeutsche Blitz-Einzelmeisterschaft spielberechtigt. Die beste Spielerin ist startberechtigt für die Deutsche Frauenblitzmeisterschaft 2012**

**Wo:** Bürgerhaus Oslebshausen  
Am Nonnenberg 40  
28239 Bremen

**Wann:** 14 Januar 2012

**Anmeldung:** 10:00 Uhr bis 10:45

Uhr

**Beginn:** 11:00 Uhr

**Startgeld:** 6 €, vor Ort zahlbar

**Modus:** mindestens 15 Runden Schweizer System / Bedenkzeit 5 min ; oder Vollrundensystem bei geringer Beteiligung

**Regeln:** FIDE-Regeln und Bremer Turnierordnung

**Mannschaften:** Für die Blitzmannschaftsmeisterschaften 2012 werden die Mannschaften ermittelt durch die 3 besten Bewertungen eines Vereinspielers.

**Preise:**

1. Platz 100 €; 2. Platz 70 €; 3. Platz 50 €; 4. Platz 30 €

**Senioren:**

1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

**Ratingpreise:**

DWZ unter 2000: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

DWZ unter 1800: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

DWZ unter 1600: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

DWZ unter 1400: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

Es werden keine doppelten Preise vergeben.

**Ausrichter:** SK Bremer West

**Turnierleiter:** Rolando Schlosshauer

**Sonstiges:** Preisgünstige Verpflegung vor Ort

Rolando Schlosshauer

## 2. Deutscher Senioren Cup 2012

**Ausrichter:** Deutscher Schachbund – Referat Seniorenschach –

**Termin:** 16.05. bis 22.05.2012

**Spielort:** Mercure-Hotel Atrium, Berliner Platz 3, 36102 Braunschweig

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, in 4 DWZ-Gruppen: Gr.1 ab DWZ 2001; Gr. 2 ab1801; Gr. 3 ab 1601; Gr. 4 unter 1600. DWZ- und ELO-Auswertung, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten für den Rest der Partie. Ab Zug 1 pro Zug 30 Sekunden. Startrangliste nach DWZ. Wartezeit 30 Min.

**Terminplan:**

1. Runde: 16.05.2012 14.15 Uhr

2. bis 6. Runde: vom 17.05. bis 21.05.2012 jeweils 09.00 Uhr

7. Runde: 22.05.2012 08.30 Uhr, Siegerehrung 15.00 Uhr

**Preisfond:** je Gruppe garantiert bei Teilnehmerzahl von 30 Spielern:

1. Preis je Wertungsgruppe 180 € plus Pokal

2. Preis 5. Preis 130 €, 80 €, 60 €, 50 € plus Urkunden

**Startgeld:** bei Überweisung bis 15.04.2012 45,00 €. Danach oder bei Barzahlung im Turniersaal 50,00 €. Überweisung auf Konto: Manfred Sobottka Nr. 160 506 719 BLZ 292 501 50 bei der KSK Wesermünde/Hadel.

**Anmeldung:** Manfred Sobottka,

Breslauer Str. 10, 21781 Cadenberge, Tel. 04777-931155, eMail: sobottka.chess@sg-niederelbe.de, Web: <http://www.schachbund.de/Senioren/index.htm>

Preis für Zimmerreservierung zu Sonderkonditionen im Hotel-Mercure Atrium für Übernachtung incl. Frühstücksbuffet im EZ 56,00 Pro Übernachtung und im DZ 72,00 €. Buchung nur über den TL Manfred Sobottka. Das Angebot gilt nur bis zu 1. April 2012. Nach diesem Termin Zimmer nur über den freien Hotelverkauf.

Manfred Sobottka

## 1. Bückeburger Stadtmeisterschaft im Schach 2012

**Spielort:** 31657 Bückeburg, Herderstraße 35, Seniorenbegegnungsstätte, Spielbeginn jeweils 19.30 h

**Termine:**

1. Runde: 27.01.2012,

2. Runde: 09.02.2012,

3. Runde: 24.02.2012,

4. Runde: 16.03.2012,

5. Runde: 20.04.2012,

6. Runde: 11.05.2012,

7. Runde: 25.05.2011

**Modus:** 40 Züge / 90 Minuten pro Spieler, danach 30 Minuten Rest + 30 sec. pro Zug

**Startgeld:** Es wird ein Startgeld von 15 Euro pro Spieler erhoben,

Titelträger sind frei. ( GM, IM, FM ), Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Schachspieler. Die Spieltermine sind verbindlich einzuhalten. Ein Vorspielen der Partien wird vom Spielleiter nur im Ausnahmefall genehmigt. Die Auslosung für die nächste Runde erfolgt immer direkt nach der aktuell gespielten Runde. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

**Anmeldung/Info:** Wolfgang Schubert, Weserstr. 48, 31547 Rehburg Loccum 2, 05766-426 0171-2035224, [schubert-wolfgang@t-online.de](mailto:schubert-wolfgang@t-online.de). Die Anmeldung erfolgt mit

Überweisung des Startgeldes auf das Konto des SV Bückeburg. (Sparkasse Schaumburg BLZ: 255 51480 Kto.Nr. 320233034 ) (Stichtag 30.12.2011) Bei Anmeldung vor Ort erhöht sich das Startgeld auf 20 Euro. Die Höhe der Preisgeldausschüttung ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmer. Der Sieger erhält zusätzlich einen Wanderpokal.

Wolfgang Schubert

**Offene Bremer Einzelmeisterschaft 2012 (OBEM)**

- Termin:** Sonnabend, den 31. März 2012, bis Sonnabend, den 07. April 2012
- Veranstalter:** Landesschachbund Bremen e. V. (LSB)
- Ausrichter:** Bremer Schachgesellschaft von 1877
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Spielberechtigten des LSB Bremen, alle anderen Spieler können eine Zulassung beantragen.
- Ort:** Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10, 28307 Bremen.
- Startgeld:** 25,00 Euro, Jugendliche 15,00 Euro bei Überweisung bis zum 26. März 2012 auf das Konto des Landesschachbundes Bremen e. V., Konto-Nr.: 1041524 bei der Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01. Unbedingt Namen, Verein und "OBEM 2012" im Verwendungszweck angeben.  
Nach dem 26. März 2012 beträgt das Startgeld 30,00 bzw. 20,00 Euro.
- Qualifikation:** Der beste Spieler des LSB bei der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft erhält den Titel „Bremer Meister 2012“. Der „Bremer Meister“ qualifiziert sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, so weit er a) im Jahr der erworbenen Qualifikation und b) im Jahr der Deutschen Meisterschaft für den Landesschachbund Bremen spielberechtigt ist. Liegt keine solche Spielberechtigung vor, ist der nächstmöglich nachfolgende Teilnehmer für diesen Wettbewerb qualifiziert.  
Die beste Spielerin des LSB bei der Offenen Bremer Frauen-Einzelmeisterschaft erhält den Titel „Bremer Meisterin 2012“. Die Siegerin der Offenen Bremer Frauen-Einzelmeisterschaft ermittelt in einem Stichtkampf mit der Frauenmeisterin des Jahres 2011 die Teilnehmerin an der Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft 2013.
- Voranmeldung:** Eine Voranmeldung wird wegen der Teilnehmerbegrenzung auf maximal 120 Teilnehmer empfohlen; sie hat unter Nennung des Turniers bis zum 26. März 2012 schriftlich an Rolando Schlosshauer, Leher Str. 67, 27619 Schiffdorf/Spaden, oder per e-Mail an den Turnierleiter unter [turnierleiter@landesschachbundbremen.de](mailto:turnierleiter@landesschachbundbremen.de) zu erfolgen. Zudem gibt es auch die Möglichkeit einer Online-Anmeldung über die Internet-Turnierseite unter der Adresse [www.bremereinzel.de](http://www.bremereinzel.de).
- Anmeldung:** 31. März 2012, 11:00 Uhr.  
Die persönliche Anmeldung jedes Spielers im Spiellokal ist erforderlich (auch bei vorab erfolgter schriftlicher Anmeldung).
- Modus:** 9 Runden Schweizer System.
- Bedenkzeit:** 40 Züge in zwei Stunden, eine Stunde für den Rest pro Spieler und Partie. Das Turnier wird DWZ und ELO ausgewertet.
- Rundenplan:**
- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Sonnabend, 31. März 2012, | 11:30 Uhr, 1. Runde OBEM   |
| Sonntag, 01. April,       | 10:30 Uhr, 2. Runde OBEM   |
| Montag, 02. April,        | 17:00 Uhr, 3. Runde OBEM   |
| Dienstag, 03. April,      | 17:00 Uhr, 4. Runde OBEM   |
| Mittwoch, 04. April,      | 17:00 Uhr, 5. Runde OBEM   |
| Donnerstag, 05. April,    | 17:00 Uhr, 6. Runde OBEM   |
| Freitag, 06. April,       | 10:00 Uhr, 8. Runde OBEM   |
| (Karfreitag)              |                            |
| Sonnabend, 07. April,     | 10:00 Uhr, 9. Runde OBEM   |
| (Ostersonnabend)          |                            |
|                           | Siegerehrung im Anschluss. |
- Preise:** OBEM: 500 / 250 / 180 / 125 / 100 / 80 / 70 / 60 / 50 / 40 Euro  
Senioren (Jahrgang 1952 und älter) bzw. Seniorinnen (Jahrgang 1957 und älter), ab 5 Teilnehmer: 60 / 40 / 30 Euro  
Frauen (ab 3 Teilnehmerinnen): 50 Euro  
Jugend (Jahrgang 1994 und jünger , ab 5 Teilnehmern): 60 / 40 / 30 Euro  
Ratingpreise in Gruppen (ab 5 Teilnehmern je Gruppe):  
1800-1899, 1700-1799, 1600-1699, -1599 jeweils 60 / 40 / 30 Euro  
  
Die Preise sind garantiert ab 80 Teilnehmern. Unter 80 Teilnehmer bei der OBEM behält sich der Landesschachbund Bremen eine Anpassung der Preise vor.
- Verpflegung:** Preiswerter Imbiss und Getränke vor Ort. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken im Turniersaal ist nicht gestattet.
- Sonstiges:** Im gesamten Turniersaal herrscht Rauch- und Alkoholverbot. Handys sind auszuschalten.

Der Landesschachbund Bremen und die Bremer Schachgesellschaft von 1877 freuen sich auf Ihre Teilnahme!